

Protokoll

über die Sitzung des Straßen- und Gebäudeausschusses im Ratssaal des Rathauses		
Datum: Dienstag, 1. Februar 2022	Uhrzeit: 18:00 – 18:40 Uhr	Sitzungs-Nr.: 1, S. 1 - 5

Anwesend waren: Ratsherr Franz-Josef Bohlke, Ausschussvorsitzender
 Ratsherr Johannes Diekmann
 Ratsherr Hans-Rainer Hesler
 Ratsherr Helmut Quatmann
 Ratsherr Werner Beckermann
 Ratsherr Dominik Linnenweber
 Ratsherr Dr. Stephan Göttke

Von der Verwaltung: Bürgermeister Tobias Averbek
 Dipl.- Ing. Siegbert Südkamp
 Verwaltungsfachangestellte Louisa Frilling
 Auszubildender Fabian Kalkhoff

Ing.-Büro Frilling + Rolfs GmbH, Vechta: Herr Begel

Entschuldigt fehlte:

Unentschuldigt fehlte: Ratsherr Felix Oer

Zuhörer:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Franz-Josef Bohlke begrüßt zunächst alle Anwesenden. Ganz besonders begrüßt er Herrn Kessen von der OM-Medien GmbH & Co. KG sowie Herrn Begel vom Ingenieurbüro Frilling + Rolfs, Vechta. Dann eröffnet er die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Franz-Josef Bohlke stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Da keine Einwände gegen die Tagesordnung und keine Anträge vorliegen, stellt der Ausschussvorsitzende Ratsherr Franz-Josef Bohlke die Tagesordnung fest.

4. Landstraße L 842 „Darener Straße“ und Kreisstraße K 303 „Schledehausener Straße“;

Anlegung eines Gehweges

Entlang der Landstraße L 842 „Darener Straße“ und Kreisstraße K 303 „Schledehausener Straße“, beginnend bei der Zahnarztpraxis Proell–Theiling bis zum Kapellenweg, soll auf der Nordseite ein Gehweg angelegt werden (Beschlussvorlage 001).

Herr Begel stellt die geplante Maßnahme anhand einer Powerpoint-Präsentation vor.

Mit der Erschließung des neuen Baugebietes B-Plan Nr. 71 „Bakum, Darener Str., Burgweg, Kapellenweg“ (ehemalige Hofstelle Südkamp) werden neue Bauplätze ausgewiesen. Für die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs, insbesondere für die Fußgänger und Fahrradfahrer, ist es erforderlich einen Gehweg anzulegen.

Nach der Präsentation beantwortet Herr Begel die Fragen der Ausschussmitglieder.

Um die Fußgänger zu schützen, regt Ratsherr Dr. Stephan Göttke an, den Gehweg breiter und baulich geschützter anzulegen. Ratsherr Hans-Rainer Hesler fordert daraufhin, dass die Verwaltung prüfen soll, ob eine Abgrenzung durch die Anlegung eines Grünstreifens (z. B. Hecke o. ä.) zwischen Fahrbahn und Gehweg möglich ist.

Ratsherr Helmut Quatmann wünscht, dass die Verwaltung prüfen soll, ob zusammen mit dem Gehweg ein Fahrradweg angelegt werden kann. Für Fahrradfahrer steht nur auf der Südseite ein Radweg zur Verfügung.

Nach intensiver Diskussion wird vom Ausschuss nachfolgende Beschlussempfehlung gefasst:

Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss (einstimmig):

Die Verwaltung wird beauftragt die Planung für den erforderlichen Gehweg voranzutreiben und mit den zuständigen Straßenbaulastträgern sowie den zuständigen Fachbehörden abzustimmen. Weiter ist durch die Verwaltung zu prüfen, ob ein Radweg statt eines Gehweges möglich ist. Des Weiteren soll geprüft werden, ob eine Abgrenzung (z. B. Hecke o. ä.) zwischen Straße und Gehweg angelegt werden kann.

5. Landesstraße L 842 „Darener Straße“, Gemeindestraße Nr. 27 „Sütholter Straße“ und zukünftige Gemeindestraße „Am Mühlenbach“ im Baugebiet Nr. 71 „Bakum, Darener Str., Burgweg, Kapellenweg“;

Ausbau des Knotenpunktes zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit

Die Leistungsfähigkeit der o. a. Straßenzüge soll durch den Ausbau des Kreuzungspunktes verbessert werden. Im Gegenzug sollen die Nebenlagen für den Fußgänger und Rad-

fahrer entsprechend den heutigen Anforderungen mit ausgebaut werden (Beschlussvorlage 002).

Anhand einer Powerpoint-Präsentation erläutert Herr Begel den Sachverhalt.

Der Straßenverkehr auf der Landstraße L 842 „Darener Straße“ und auf der Gemeindestraße Nr. 27 „Sütholter Straße“ hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Mit der Erschließung des neuen Baugebietes Nr. 71 „Bakum, Darener Str., Burgweg, Kapellenweg“ (ehemalige Hofstelle Südkamp) soll die neue Gemeindestraße „Am Mühlentbach“ an der Kreuzung der beiden o. a. genannten Straßen mit angebunden werden. Zur Verbesserung eines reibungslosen Verkehrsflusses auf den genannten Straßenzügen ist es erforderlich, die Kreuzungsanlage entsprechend dem heutigen Standard auszubauen.

Ratsherr Hans-Rainer Hesler beantragt den Tagesordnungspunkt ohne weitere Beratung in die Fraktionen zu verweisen.

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen abgelehnt.

Die Beratung wird daraufhin weitergeführt und die Fragen der Ausschussmitglieder werden durch Herrn Begel beantwortet.

Nach der weiteren Beratung stellt Ratsherr Dr. Stephan Göttke den Antrag den Tagesordnungspunkt in die Fraktionen zu verweisen.

Beschluss (einstimmig):

Der Tagesordnungspunkt soll zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen werden.

- 6. Umlegung eines Teilabschnitts der Gemeindestraße Nr. 11 „Zehntweg“ in Lohe**
Ein Teilabschnitt der Gemeindestraße Nr. 11 „Zehntweg“ in Lohe soll verlegt werden. Die genaue Lage und Ausbaulänge ist im beiliegenden Luftbild farbig dargestellt (Beschlussvorlage 022).

Herr Begel stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation den Sachverhalt vor.

Die Firma Christian Vornhagen hat den Sitz in Lohe, Zehntweg 2. Zur Verbesserung der Verkehrsanbindung an die Kreisstraße K 258 „Loher Straße“ sowie zum Schutz der Anwohner soll der Zehntweg verlegt werden.

Der später für alle Kraftfahrzeuge gesperrte Straßenabschnitt des bisherigen Zehntweges mit Anbindung an die Kreisstraße K 258 „Loher Straße“ wird zurückgebaut und als durchgehender Geh- und Radweg angelegt /genutzt.

Mit Fertigstellung der Gesamtmaßnahme und Übertragung der fertiggestellten Streckenabschnitte (neuer Streckenabschnitt: Zehntweg und der zukünftige Geh- und Radweg) erfolgt eine Umwidmung als Geh- und Radweg (ca. 120 m) und eine gleichzeitige, erstmalige Widmung des neuen Streckenabschnitts (ca. 90 m) als zukünftige Gemeindestraße Nr. 11 „Zehntweg“ mit neuer Anbindung an die Kreisstraße K 258 „Loher Straße“.

Die Umsetzung des geplanten Bauvorhabens wird über einen vorher zwischen dem Antragsteller und der Gemeinde Bakum abzuschließenden städtebaulichen Vertrag geregelt.

Maßnahmenträger und gleichzeitig alleiniger Kostenträger ist der vorgenannte Betrieb.

Nach kurzer Diskussion wird vom Ausschuss nachfolgende Beschlussempfehlung gefasst:

Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss (einstimmig):

Die Gemeindestraße Nr. 11 „Zehntweg“ in Lohe wird wie im Lageplan dargestellt umgelegt. Die Durchführung und Kostenübernahme für das geplante Bauvorhaben übernimmt der Antragsteller, die Firma Vornhagen GmbH, Zehntweg 2, 49456 Bakum. Nach der Fertigstellung der erforderlichen Bauleistungen erfolgt eine Umwidmung der Gemeindestraße Nr. 11 „Zehntweg“ und gleichzeitig eine kostenlose Übertragung an die Gemeinde Bakum.

7. Katharinenschule Bakum und Kindergarten Bakum;

Geförderte Nachrüstung von Raffstore-Anlagen (Sonnenschutz) zur Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen

Die Nachrüstung für geförderte Raffstore-Anlagen in der Katharinenschule Bakum und dem Kindergarten Bakum sollen umgesetzt werden (Beschlussvorlage 023).

Herr Awerbeck stellt den Sachverhalt vor.

Nach mehrfachen Anfragen, sowohl von der Schulleitung und Kindergartenleitung bezüglich eines zusätzlichen Sonnenschutzes, zur Verminderung der Wärmeentwicklung in den Gebäuden, sollen diese verbaut werden. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 37.306,86 € (15.327,20 € Katharinenschule + 21.979,66 € Kindergarten). Die Umsetzung wird durch die ZUG (Zukunft-Umwelt-Gesellschaft gGmbH, Berlin) mit 80% (29.845,37 €) gefördert. An Eigenmittel müssen hierfür also 7.461,34 € aufgebracht werden.

Ohne Diskussion wird vom Ausschuss nachfolgende Beschlussempfehlung gefasst:

Beschlussempfehlung an den Rat (einstimmig):

Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der Arbeiten beauftragt um die oben beschriebenen Projekte umzusetzen.

Der Rat der Gemeinde Bakum genehmigt die außerplanmäßige Auszahlung aus dem Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 40.000,- €.

8. Mitteilungen

Keine.

9. Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Franz-Josef Bohlke schließt die Sitzung um 18:40 Uhr.

gez. Bohlke
(Vorsitzender)

gez. Awerbeck
(Bürgermeister)

gez. Frilling
(Protokollführerin)